

Berlin den 2. Nov[ember] 1876

Geehrter Herr Doktor

Ihre heute früh empfangene Postkarte¹ hat mich sehr erfreut; es ist schön, daß Sie Berlin nicht so schnell vergessen.² Ich vermute, daß Sie sich in Strassburg^a habilitiren wollen u. wünsche dazu den^b besten Erfolg. Ich bin Mitte^c September aus Dievenow zurückgekehrt^d; die Bäder sind mir recht gut bekommen;³ ich habe dabei fleißig gearbeitet u. die Topik des Aristoteles mit einem Theil der Erläuterungen^e dort übersetzt.⁴ Von der Nat[ional-]Zeit[ung] ist mir noch kein Auftrag wegen Ihres Buches zugegangen; ich habe auch persönlich noch nicht getrieben, weil die Redaction, wie ich sehe, mit viel Unterhaltungsstoff überladen ist⁵ u. deshalb m[eine] Kritik von [Albrecht] Krause⁶ noch | nicht gebracht hat. Indeß werde ich die erste Gelegenheit benutzen, wo es möglich wird, eine Anzeige Ihres Buches zur Aufnahme zu bringen. Wenn sie mehr an das große Publikum sich in populärer Weise wendet als e[ine] wissenschaftl[iche] Kritik bietet, so dürfen Sie mir das nicht übel nehmen; der Charakter der Zeitung^f u. des Redacteurs^g will es nicht^h anders, u. am Ende ist eine Notiz, welche das Publikum anreizt, für Sie nützlicher, als eine Kritik. Jetzt bin ich mit dem Katechismus^{i,7} beschäftigt; die Naturphilosophie^{j,8} wird mir etwas sauer; indeß hoffe ich in diesem^k Monat fertig zu werden. So wie der^l Druck vollendet ist, sollen Sie von allem^m ein Exemplar als Zeichen erhalten, wie werth mir Ihre Bekanntschaft gewesen u. wie sehr ich es zu schätzen weiß, wenn ein junger Mann mit Leib u. Seele | sich einer Wissenschaft weihet, welche für ihre Jünger nur einen kärglichen äußeren Lohn in Aussicht stellt. Am letzten Sonnabend war philosophischeⁿ Gesellschaft. H[err] Dr. [August] Vogel aus Potsdam^{o,9} sprach über das Thema: Ist die Pädagogik^p e[ine] Wissenschaft?¹⁰ Anstatt von der erstern zu sprechen bewegte er sich in störenden Distinctionen, die aus allen Systemen zusammen gesucht waren. Er fand deshalb wenig Beifall. Im nächsten Heft will ich den Vortrag v[on] Dumont¹¹ u. einen von Dr. Vogel¹² junior^q über Haeckel's^r Weltanschauung¹³ bringen. Wenn Sie Zeit haben, schreiben Sie mir wohl gelegentlich

^a Strassburg] in lateinischer Schrift

^b den] verbessert aus unleserlichem Wort

^c Mitte] danach Ansatz gestrichen: N (Lesung unsicher)

^d zurückgekehrt] zukgekehrt

^e Erläuterungen] Erläutergen

^f Zeitung] Zeitg

^g Redacteurs] in lateinischer Schrift

^h nicht] Lesung unsicher, flüchtig geschrieben

ⁱ Katechismus] in lateinischer Schrift

^j Naturphilosophie] in lateinischer Schrift

^k diesem] ds., Lesung unsicher

^l So wie der] aus unleserlichen Worten verbessert

^m von allem] kann auch vor allen heißen

ⁿ philosophische] phil., in lateinischer Schrift

^o Potsdam] in lateinischer Schrift

^p Pädagogik] in lateinischer Schrift

^q junior] jun., Lesung unsicher

^r Haeckel's] Häckel's

über die Universitätsverhältnisse dort u. wie es mit der Philosophie dort steht. Wir haben Ihnen in der letzten Gesellschaft wiederholt gedacht u. H[err] Frederichs¹⁴ u. Lasson sind Ihnen für Ihr Buch sehr verbunden¹⁵; ich werde^a versuchen, es zum | Gegenstand eines Vortrags¹⁶ zu bringen. E. v. Hartmann habe ich noch nicht besuchen können, da der Katechismus mich von allem andern abhält u. ich gern eine solche Arbeit möglichst in e[inem]^b Zuge zu Ende bringe.

Nochmals herzliche Grüße. In Hochachtung Ihr ergebener

v Kirchmann

Langes Geschichte des Materialismus habe ich aus der Bibl[iothek] entnommen.

Haben Sie die neue Vierteljahrschrift über^{c,d} wissenschaftliche^e Philosophie I Heft von [Richard] Avenarius in Leipzig schon bekommen? Ich habe heute erst e[ine] kurze Anzeige in^f d[er] Nat[ional-]Z[eitung]¹⁷ gelesen, wonach sie ganz in die Fußtapfen des Realismus^g tritt.

Anmerkungen

¹ Ihre ... Postkarte] nicht ermittelt

² es ist schön ... vergessen] vgl. von Kirchmann an Vaihinger vom 10.8.1876

³ Ich bin Mitte ... bekommen;] vgl. von Kirchmann an Vaihinger vom 10.8.1876

⁴ die Topik ... übersetzt] 1883 erschien von Kirchmann: *Erläuterungen zur Topik des Aristoteles*. (= *Philosophische Bibliothek* Bd. 90). Heidelberg: Georg Weiss 1883. Digitalisat: https://www.google.de/books/edition/Erl%C3%A4uterungen_zur_Topik_des_Aristoteles/_DYY4IhpMpQC?hl=de&gbpv=1&dq=kirchmann+topik+aristoteles&printsec=frontcover (20.3.2024).

⁵ Von der ... überladen ist] vgl. von Kirchmann an Vaihinger vom 10.8.1876 und vom 13.11.1877.

⁶ m. Kritik von Krause] vgl. von Kirchmann: *Zur Psychologie. Die Gesetze des menschlichen Herzens, wissenschaftlich dargestellt als die formale Logik des reinen Gefühls*, von Albrecht Krause (Lahr, Verlag von Schauenburg, 1876). In: *National-Zeitung*, Nr. 129 vom 17.3.1877 (Morgen-Ausgabe), S. 1–2.

⁷ Katechismus] vgl. von Kirchmann: *Katechismus der Philosophie*. Leipzig: J. J. Weber 1877. Digitalisat: https://www.google.de/books/edition/Katechismus_der_Philosophie/HaFK5JkkuCMC?hl=de&gbpv=1&dq=kirchmann+katechismus&printsec=frontcover (20.3.2024).

⁸ Naturphilosophie] von Kirchmann hatte in der *Philosophischen Bibliothek* bereits *Kleine Schriften zur Naturphilosophie von Kant* herausgegeben (= *Philosophische Bibliothek* Bd. 49; Berlin: Heimann, 1. Abteilung 1872, 2. Abteilung 1873) und gab darüber hinaus heraus: *Erläuterungen zu Kant's Schriften zur Naturphilosophie* (= *Philosophische Bibliothek* Bd. 60). Leipzig: Koschny 1877. Digitalisat: https://www.google.de/books/edition/Erl%C3%A4uterungen_zu_Kant_s_Schriften_zur_N/vGKAXqrgSxoC?hl=de&gbpv=1&dq=kirchmann+naturphilosophie&printsec=frontcover (20.3.2024).

⁹ Dr. Vogel aus Potsdam] August Vogel (1842–1932), Pädagoge, nach Stationen als Gymnasiallehrer in Stendal, Greifswald und Wittstock sowie als Lehrer an der höheren Handelsschule Hildesheim 1873 Rektor der höheren Knabenschule Potsdam (WBIS).

^a werde] danach unleserliches Wort gestrichen

^b in e] Lesung unsicher, stark verwischt

^c über] Einfügung über der Zeile

^d Vierteljahrschrift über] so wörtlich

^e wissenschaftliche] wissenschaftl.

^f in] Lesung unsicher, kann auch zu heißen

^g Realismus] in lateinischer Schrift

- ¹⁰ Ist die ... Wissenschaft?] Vortrag nicht ermittelt, im fraglichen Zeitraum nicht in den Verhandlungen der philosophischen Gesellschaft zu Berlin erschienen.
- ¹¹ Vortrag v. Dumont] nicht ermittelt, im fraglichen Zeitraum nicht in den Verhandlungen der philosophischen Gesellschaft zu Berlin erschienen; gemeint ist vermutlich Oskar Schmitz-Dumont (Näheres nicht ermittelt; Eisler, Rudolf: *Philosophen-Lexikon*. Berlin: Mittler und Sohn 1912, S. 646; vgl. das Mitgliederverzeichnis in: *Verhandlungen der philosophischen Gesellschaft zu Berlin 10/11 (1878)*, S. 115–118, hier S. 118. Digitalisat: <https://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11378202-4> (21.6.2024)).
- ¹² Dr. Vogel] Gemeint nicht zweifelsfrei ermittelt; vermutlich ist Otto Vogel (1841–1912), Lehrer an verschiedenen Berliner Schulen (<https://d-nb.info/gnd/1013791487> (2.7.2024); WBIS) gemeint; nicht auszuschließen auch Otto Vogel (1838–1914), Theologe und Philologe, 1865–1876 Gymnasiallehrer in Greifswald, danach bis mindestens 1896 Direktor in Perleberg (WBIS).
- ¹³ über Häckel's Weltanschauung] vgl. Vogel, Otto: *Häckel und die monistische Weltanschauung*. In: *Verhandlungen der philosophischen Gesellschaft zu Berlin 5 (1877)*, S. 1–62, Diskussion S. 62–68. Digitalisat: <https://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11360766-7> (20.3.2024).
- ¹⁴ Frederichs] Friedrich Frederichs (1823–1890), Oberlehrer an der Dorotheenstädtischen Realschule Berlin (<https://d-nb.info/gnd/1075381479> (20.3.2024)), hielt mehrere in den Verhandlungen der Philosophischen Gesellschaft zu Berlin veröffentlichte Vorträge.
- ¹⁵ Lasson ... verbunden] meint Vaihinger: Hartmann, Dühring und Lange. *Zur Geschichte der deutschen Philosophie im XIX. Jahrhundert. Ein kritischer Essay*. Iserlohn: J. Baedeker 1876, vgl. Lasson an Vaihinger vom 6.10.1876; vgl. auch Kirchmann an Vaihinger vom 13.11.1877.
- ¹⁶ Gegenstand eines Vortrags] etwaiger Vortrag nicht ermittelt, nicht in den Verhandlungen der Philosophischen Gesellschaft zu Berlin veröffentlicht.
- ¹⁷ Anzeige in der NatZ] vgl. o. A.: *Kleine Mitteilungen*. In: *National-Zeitung* Nr. 511 vom 2.11.1876, Morgen-Ausgabe, S. 3.